

Nr. 10 – BAU-, WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSS vom 13.01.2021

Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 20.11 Uhr, Mehrzweckraum am Freibad

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Wessel, Norbert (Vorsitzender)
GV Werner, Albrecht
GV Schröder, Karsten – zugleich Protokollführer
GV Möller, Klaus-Jürgen
GV Stuhr, Jan
WB Lührs, Jan-Ove
WB Fölsch, Christoph

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Jürgens, Britta
GV Mohr, Wolfgang
GV Pöhls, Henning
WB Hartmann, Jürgen
Carsten Bein, Ingenieurgesellschaft mbH Jürgens & Bein

Nicht anwesend:

WB Weckbrodt, Nico
WB Schleu, Michael

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Erschließungsplanung des B-Plans Nr. 4 „Schulstraße Südost“
hier: Beschluss über den Bauentwurf
05. Kanalsanierung 2020/2021
hier: Beschluss über die Entwurfsplanung
06. Einbau eines Hydranten Höhe „Stuvenborner Straße/Einmündung Dänischmüssen“
07. Ortsentwicklungskonzept
hier: Sachstand

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass ihm keine Bauanträge vorliegen und somit Tagesordnungspunkt 8, wie auch ein Antrag auf nichtöffentliche Beratung entfallen.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Vorsitzender:

- Die marode Brücke an den Klärteichen soll beidseitig mit einem Bauzaun gesichert werden.
- Der Knick an der Begegnungsstätte wurde durch Herrn Schleu heruntergenommen.
- Das Schreiben der Firma Naturwind über die geplanten Zuwendungen an die Gemeinde bei Errichtung der Windenergieanlagen wird durch das Amt geprüft.
- Auch die Firma WKN wird ebenfalls ein Schreiben direkt an das Amt zur Prüfung senden.

Bürgermeisterin:

- Am 17.12.2020 wurde bei der Amtsausschusssitzung die neue Amtsdirektorin gewählt.
- Am 04.01.2021 fand die Bürgermeister-Runde statt. Zusätzlich zu den drei Bürgermeistern und den Vorsitzenden der Ausschüsse wird zukünftig GV Pöhls, Henning an diesen Treffen teilnehmen, sodass von jeder Fraktion 2 Personen anwesend sind.
- Bei der Bürgermeister-Runde wurden die offenen Projekte für 2021 abgesteckt.
- Das Amt hat die Haushaltsabschlüsse der Jahre 2015/2016/2017/2018/2019 immer noch nicht fertig.
- Coronabedingt findet dieses Jahr keine Tannenbaumsorgung durch die Jugendfeuerwehr statt.
- Das turnusmäßig vorgesehene DRK-Gespräch im Januar wurde abgesagt. Ein neuer Termin ist für den 17.02.2021 geplant.
- Die nächste Jugend und Kultur Sitzung ist für den 18.02.2021 vorgesehen.
- Die Gespräche im Zusammenhang mit dem Verkauf des Lärmschutzwalls wurden vertagt. Neuer Termin ist der 12.02.2021.
- Die Vertragsunterzeichnung in Sachen Grundstücksankauf (Erweiterung des Kita-Geländes) wurde aufgrund des fehlenden Haushaltes 2021 vertagt.
- Der Vertragsentwurf für die Fusion der Feuerwehren Struvenhütten und Hüttblek wurde durch die zuständige Behörde geprüft. Einwände ergaben sich nicht. Die Zusammenführung ist für den 01.04.2021 geplant.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Lührs, Jan-Ove:

- erkundigt sich nach dem vorgesehenen Start des neuen Baugebietes.

GV Stuhr, Jan:

- fragt, ob Sitzungen in der aktuellen Situation wirklich notwendig sind?

GV Schröder, Karsten:

- teilt mit, dass gegenüber „Hauptstraße 2“ das Verkehrszeichen (zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h, inklusive Pfahl) im dortigen Graben liegt.

TOP 4: Erschließungsplanung des B-Plans Nr. 4 „Schulstraße Südost“
hier: Beschluss über den Bauentwurf

Da die Ausschussmitglieder den gesamten 172 Seiten umfassenden Planentwurf im Vorwege bereits vorliegen hatten, hat Herr Bein von der Ingenieurgesellschaft mbH Jürgens & Bein in seinem Vortrag nur vereinzelte Punkte, wie Straßenbau, Schmutz- und Regenwasserbeseitigung, Straßenbeleuchtung, u. ä. angesprochen und erläutert. Ferner ging Herr Bein auf die Fragen der Ausschussmitglieder ein. Unter anderem hat WB Lührs, Jan-Ove auf einen Fehler in der Erschließungsplanung (Seite 72; 2.1.2.12 Zulage Handschachtung) hingewiesen. Dort wurden zu hohe Kosten für 35 m³ angesetzt. Herr Bein wird diesen Punkt korrigieren.

Zu drei Punkten möchte Herr Bein eine baldige Entscheidung der Gemeindevertretung haben.

- a. Welche Größe sollten die Steine für die Pflasterung haben?
(Sie sollten nicht zu klein sein! Herr Bein empfiehlt das Steinformat: 24 x 16 cm)
- b. Welche Farbe soll die Pflasterung haben? (grau oder die Standardfarben, wie z. B. rot)
- c. Welche Beleuchtung soll im Neubaugebiet gesetzt werden?

Nach Ende des Vortrages/der Diskussion wurde nachfolgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt den vorliegenden Bauentwurf für die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Schulstraße Südost“ in der vorliegenden Fassung. Die Ausschreibung soll nach Bereitstellung der gesamten Haushaltsmittel in Höhe von € 1.500.000,00 bei der Kostenstelle 06/54110.0920000 im Haushalt 2021 erfolgen.

(7:0:0)

TOP 5: Kanalsanierung 2020/ 2021
hier: Beschluss über die Entwurfsplanung

Nach Darlegung der Beschlussvorlage ergaben sich keine Fragen. Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde daraufhin zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt die Kanalsanierungen incl. der Hausanschlusskanäle 2020 und 2021 für den Bereich der Regenwasserleitung in den Straßen „Aukamp“ bis Hausnummer 3 und im „Fasanenkamp“. Die investiven Kosten für den Regenwasserkanal wurden auf 82.700,00 Euro geschätzt und für die Unterhaltung auf 3.200,00 Euro. Die Ausschreibung für 2020 und 2021 erfolgt nach vorhandenen Haushaltsmitteln.

(7:0:0)

TOP 6: Einbau eines Hydranten Höhe „Stuvenborner Straße/Einmündung Dänischmüssen“

Nach dem Verlesen der Beschlussvorlage ergaben sich keine Fragen. Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde daraufhin zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt die Herstellung eines Hydranten in der „Stuvenborner Straße“ Höhe Einmündung „Dänischmüssen“ durch den Eigenbetrieb Wasserversorgung des Amtes Kisdorf. Die Kosten von ca. 3.000,00 Euro werden im Haushalt 2021 eingeplant. Die Eigentümerin des Grundstückes „Dänischmüssen 1“ beteiligt sich mit einem Betrag von 1.500,00 Euro an den Baukosten.
(7:0:0)

TOP 7: Ortsentwicklungskonzept
hier: Sachstand

WB Lührs, Jan-Ove (Sprecher des Arbeitskreises OEK) stellt die erarbeiteten 4 Kernprojekte detailliert vor.

Gez.: Karsten Schröder
Protokollführer